

Gesucht werdet Ihr!
Abiturienten der EOS G.E. Lessing 1974, speziell Klasse 12 b2. Wir wollen **50 Jahre Abi** am **21.09.2024** in Lohsa feiern.
 Meldet Euch bitte bei Udo Steglich (Tel. 01515 4856287)

EINKAUFS-ZUKUNFT
 Hoyerswerda soll ein neues Einzelhandelskonzept bekommen:
 Seite 3

KLINIK-ZUKUNFT
 Regionalminister Schmidt macht sich für die Klinikschule stark:
 Seite 5

SEEN-ZUKUNFT
 Am Partwitzer See soll es bald endlich einen Hafen geben:
 Seite 8



HOYERSWERDAER WOCHENBLATT

Sonnabend, 24. August 2024

Heiße Tage auf der Bad-Baustelle

Der Erlebnisbereich des Lausitzbades soll im Oktober öffnen, die Sauna vor Weihnachten. So sieht es derzeit aus:

VON UWE SCHULZ

Auf der Baustelle des Lausitzbades gibt es derzeit ganz unterschiedlich temperierte Arbeitsbereiche. Oben im Bürocontainer haben sie sich mit Hitzebeginn eine Klimaanlage hingestellt, damit die Verwaltung unter der dünnen Blechhülle nicht gegart wird.

Tief im Saunatrakt, wo man künftig so richtig schwitzen soll, ist hingegen genügend Schatten, um es etwas angenehmer zu haben. Im künftigen Serverraum werden gerade zig Meter Kabel verlegt. Später wird der mal klimatisiert sein. Jetzt ist er es noch nicht. Doch überall, wo die Sonne drauf brennt, ist es heiß, schwülwarm. Am heftigsten traf es aber wohl vor einigen Tagen die Männer, die bei brütender Hitze unter entsprechenden Schutzanzügen korrodierte Metallteile des Strömungskanals sandstrahlten. Der Job ist erledigt, mittlerweile ist schon der Rostschutz aufgetragen.

Lausitzbad-Geschäftsführer Matthias Brauer hat an solchen Tagen beim Rundgang auf seiner Baustelle jetzt einen Lieblingsplatz: es ist die neue Schwimmhalle, leicht versetzt an die bisherige Schwimmhalle angebaut. Hier ist es merklich kühler als anderswo. Bessere Dämmung und die Metalllamellen, die zwischen der Doppelverglasung der bodentiefen seitlichen Fenster eingelassen sind, machen diesen Effekt aus.

Matthias Brauer scherzt an anderer Stelle über die „archäologische Ausgrabungsstätte“ auf seinem Gelände. Gemeint ist das große Zelt, das über dem künftigen Sole-Becken im Sauna-Bereich aufgebaut wurde, damit dort die Fliesenleger witterungsunabhängig ihrem Werk nachgehen können.

Alles in allem sind die Arbeiten im Plan, auch wenn die eingeplanten Pufferzeiten ziemlich weit abgeschmolzen sind. Übers Knie brechen lässt sich aber nichts. Und so gilt grob, dass im Oktober der Erlebnisbereich des Bades in Betrieb geht, die Sauna dann noch vor Weihnachten und die zweite Schwimmhalle Anfang nächsten Jahres. Die Außenanlagen sollen dann im Sommer 2025 fertiggestellt und nutzbar sein. Im Erlebnisbereich wird gerade das Kinderbecken komplettiert, die Abdeckung des Strömungskanals instandgesetzt. Im Gastrobereich ist die tragende Metallkonstruktion montiert, die

den neuen Liege-Bereich tragen wird, der den Gastro-Bereich überspannt. Wenn das in der Nachbarschaft geplante Familienhotel gebaut wird, soll die geplante Direktverbindung, der sogenannte Bademantel-Gang, auch dort oben eingebunden werden. Wenige Meter weiter montieren Metallbauer ein Geländer bzw. Trenngitter im künftigen Kassenbereich. Die Kassentechnik selbst soll Ende September geliefert werden. Und wer sich vorstellen kann, hier zu arbeiten, der kann sich auch beim Lausitzbad als Teil der Städtischen Wirtschaftsbetriebe Hoyerswerda bewerben.

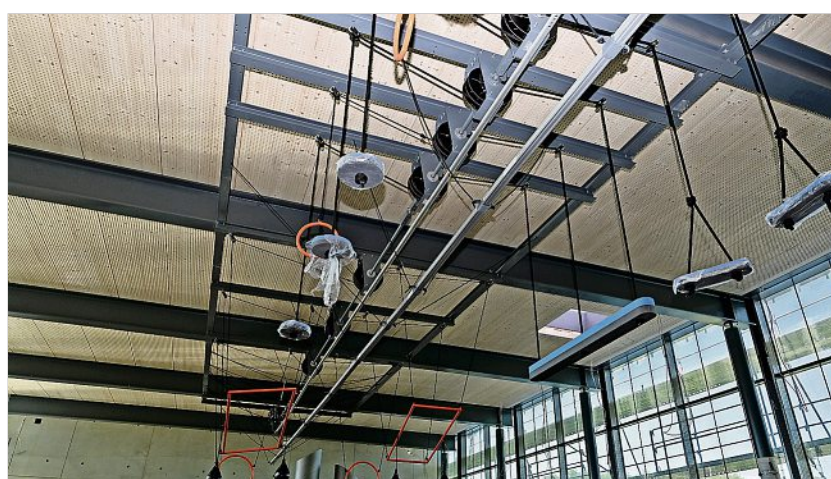
Neu eingestellt wurden in den letzten Wochen bereits Mitarbeiter in den Berufsfeldern Koch, Badewassertechnik, Grünanlagenpflege und Kasse. Weitere Stellen sind auf der SWH-Internetseite aufgelistet. Die neue Schwimmhalle steht mittlerweile schon wie selbstverständlich da. Die Edelstahlwände des 25-Meterbeckens und des Baby-Beckens sind eingebaut. Bis der Edelstahlboden auf dem betonierten Untergrund eingebracht werden kann, muss oben auf dem Beckenumgang noch alles gefliest und fertiggestellt werden. Erst dann können erstmals die 425 Kubikmeter Wasser, die für

den Betrieb samt Überlaufbehälter benötigt werden, eingelassen werden. Man bekommt aber jetzt schon einen Vorgeschmack darauf, wie es hier mal aussehen wird. Die ins Becken hineinführende Treppe ist erkennbar. Und über den Bahnen wurde der Aqua-Cross-Parcours montiert. Matthias Brauer ist da schon etwas stolz drauf. Neben dem Bad in Oschatz, so sagt er, wird Hoyerswerda die einzige Stadt im Osten Deutschlands sein, die einen solchen Parcours vorweisen kann. Weit führt der Baustellenrundgang ins Untergeschoss, zur Badetechnik. Diese Bereiche

sind künftig nur den Mitarbeitern vorbehalten, es sei denn, im Rahmen eines Schulprojekts holen sich hier Lehrer und Schüler eine praxisorientierte Schuleinheit in Mathe, Chemie oder Physik. Aus den Technikräumen geht es wieder nach oben in die Hitze des Tages. An der Fassade sind bereits die neuen Verkleidungen montiert - für den Saunabereich ein Blauton, für den Verwaltungsteil eine goldgelb schimmernde Variante. Das hinterleuchtete Signet des Lausitzbades direkt über dem künftigen Eingang ist noch nicht angebracht. Aber das eilt ja auch noch nicht.



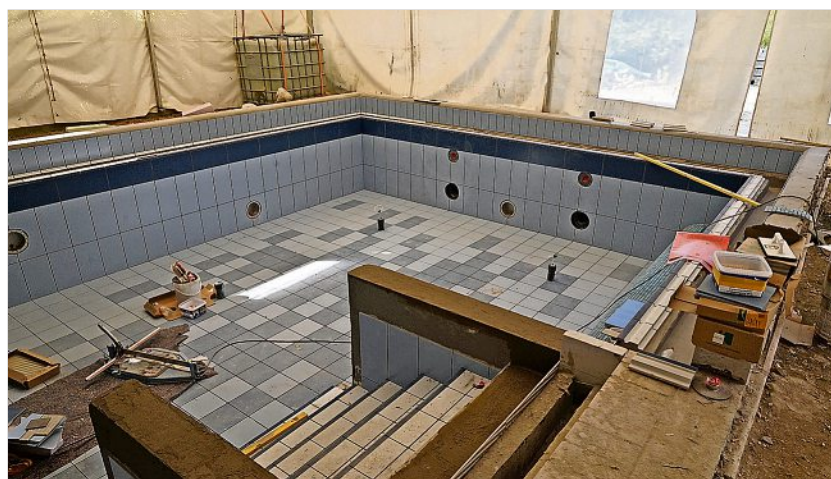
Die Lausitzbad-Fassade wird zur Eingangsseite hin so verkleidet. Je nach Lichteinfall und Betrachtungswinkel wirken die Farben stets etwas anders.



Der Aqua-Cross-Parcours ist bereits über dem Becken in der neuen Schwimmhalle montiert. Die Elemente können bis ins Wasser abgelassen werden.



Der Strömungskanal ist vorübergehend ohne Dach. Hier musste Korrosion entfernt und neuer Rostschutz aufgebracht werden.



Das Sole-Becken im Sauna-Außenbereich wird gerade gefliest. Vor der Witterung geschützt sind die Arbeiten durch ein Zelt. Fotos: Uwe Schulz (4)

Richtiges Blutdruckmessen

29.08.+30.08.24
 Lassen Sie kostenlos Ihren Blutdruck bei uns bestimmen! Zusätzlich bekommen Sie Tipps und Tricks zum richtigen Messen für zu Hause.
Bitte vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin.
HERZ APOTHEKE
 IM LAUSITZ-CENTER
 eine PLUSPUNKT APOTHEKE
 Soppa & Krampf Apotheken OHG
 Telefon: 03571-423320

VON JENS FRITZSCHE

Brigitta geht baden ...

Dieser Tage flimmerte bei mir mal wieder der Gundermann-Film. Besonders rührt mich immer jene Szene an: „Gundi“ steht auf dem Kraftwerkshof in Schwarze Pumpe, in einem traurigen Regen und stimmt sein Lied „Brigitta“ an. „Meine Grube Brigitta ist pleite ...“, hatte Gerhard „Gundi“ Gundermann gedichtet; selbst Baggerfahrer in der Kohle und nach dem Aus seines Tagebaus Spreetal arbeitslos. Heute ist daraus der Blunero Südsee geworden, einer aus der wunderbaren Perlenkette neuer Seen im Lausitzer Seenland. In den vergangenen Wochen meinte es die Sonne ja so richtig gut und flutete die gefluteten Tagebaue mit Touristen, Schwimm- und Sportbootfans. Es wurde geradelt und gebadet. Der erste neue See, der Geierswalder See, feiert in Kürze sogar 20. „Eröffnungsjubiläum“. Ja, so lange ist das schon wieder her. Und damals schmunzelten noch viele über die Seenland-Vision. Gundi hat leider nicht mehr miterlebt, wie aus der Vision Realität wurde. Was er wohl sagen würde? Er würde sich freuen! Dass die Menschen wieder Arbeit haben. Nicht mehr in den Gruben, aber im Tourismus ringsum!

Am Geierswalder See ...

MAL WIEDER WAS ERLEBEN

Das alles ist buchbar im SZ-Treffpunkt im Lausitz-Center Hoyerswerda. Tel. 03571 4870-5370 | Montag bis Freitag 9-13 Uhr und 14-18 Uhr

REISEN IN DIE FERNE MIT TOLLEM SERVICE WIE HAUSTÜRTRANSFER UND DEUTSCHEM REISELEITERTEAM

sz-Reisen

PER DIREKTFLUG AB DRESDEN AN TRAUMZIELE WIE SANTORIN, MADEIRA ODER ZYPERN

momento
Reisen für mich

LESERREISEN AB HOYERSWERDA MIT TAGEBLATT-REISELEITUNG

MEISSEN TOURIST
...endlich Urlaub!

TAGESFAHRTEN UND ZIELE DIREKT AB HALTESTELLEN VOR IHRER HAUSTÜR

Reise-Wünsche
Reisebüro & Busunternehmen

Das richtige für Sachsen:

MUTIGE INVESTITIONEN

Am 1. September Kristin Kentsch wählen

SPD Soziale Politik für Dich.

Veranstaltungskalender der Woche (Auswahl)

SA | 24.08.

- THEATER**
Der letzte Gladiator – oder – Ohren zu und durch, Kulturfabrik Hoyerswerda, 19.30 Uhr
Schrebergartenblues - Trügerische Idylle, Bautzen, Deutsch-Sorb. Volkstheater - Theatergarten, 19.30 Uhr
„Wanderer – Ein multimediales Eintauchen in die Romantik von Caspar David Friedrich“, Bautzen, Sorbisches Museum, 20 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**
Mercury - Queen-Tribute-Band, Jakobzburg Mortka, 20 Uhr
- TANZ/PARTY**
Sommernachtsball, Kulturhaus Laubusch, 20 Uhr
- FÜHRUNGEN**
Sommerpilze, Mücka, Alte Försterei, 9 Uhr
Ausflug ins Wolfsgebiet, Rietschen, Erlichthof - Wolfsscheune, 9 Uhr
- AUSSTELLUNGEN**
Die Inszenierung der Welt, Hoyerswerda, ZCOM Zuse-Computer-Museum, 10 Uhr
Zampern, Sroka, Plapperwasser - Sorbisches Brauchtum in der Lausitz, Bautzen, Kornmarkt-Center, 9.30 Uhr

- FILM/KINO**
Sterben, Kulturfabrik Hoyerswerda, 16 Uhr
André Rieu's Maastricht-Konzert: Power of Love, Bautz., Filmpalast 16.45 Uhr
- SONSTIGES**
36. KnappenMan, Dreiweiberner See Weißkollm, 7 Uhr
650 Jahre Spohla, Spohla, ab 11 Uhr
Kreativ-Werkstatt: Herstellg. von Kräuterkissen, Lohsa, Naturschutzstation Friedersdorf, 14 Uhr
Stadtteilfest WK V, Spielplatz an der Heimstraße Hoyerswerda, 14-18 Uhr
Open Deck, Lausitz-Center Hoyerswerda, 11-18 Uhr
Offene Modellbahnwerkstatt, Bergbaumuseum Knappenrode, 10-17 Uhr
Kahnfahren in Bernsdorf, Schmelzteich, 15 bis 18 Uhr
Tierparkfest im Tierpark Weißwasser, Weißwasser, Tierpark, 14 Uhr
Das große Sommer-Familienkonzert, Ruhland, Kirche, 18 Uhr
Radtour „Vom Alten Fritz zur Silbermannorgel“, Bautzen, Holzmarkt, 7 Uhr
Bauerngolf - lustiges Stiefel-Zielwerfen, Großpostwitz, Park Binnewitz, 10-18 Uhr

- Sterben, Kulturfabrik Hoyerswerda, 19 Uhr
- AUSSTELLUNGEN**
Die Inszenierung der Welt, Hoyerswerda, ZCOM Zuse-Computer-Museum, 10 Uhr
- VORTRÄGE**
Vortragsabend: Was bleibt? Das historische Werksarchiv des Waggonbaus Niesky als öffentlich zugängliche Geschichtsquelle, Niesky, Wachsmann-Haus, 18 Uhr
- SONSTIGES**
Stadtratsklatsch bei Bier und Wein, Kulturfabrik Hoyerswerda, 17 Uhr

- FILM/KINO**
Zwei zu Eins, Kulturfabrik Hoyerswerda, 16 Uhr
Juliette im Frühling, Kulturfabrik Hoyerswerda, 19 Uhr
- SONSTIGES**
Museum auf Tour, Lausitz-Center Hoyerswerda, 11 bis 17 Uhr

- Drei Männer im Schnee, Haselbachtal, Naturbühne Reichenau, 20 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**
Lind - Liederfolk und Weltmusik, Sommergarten der Kulturfabrik Hoyerswerda, 19.30 Uhr
- KLASSIK**
Marc-André Hamelin spielt Schumann, Ravel, Dukas, Bad Muskau, Neues Schloss, 19.30 Uhr

- FÜHRUNGEN**
Die Stones laden ein... Rockiges Bautzen, Bautzen, Tourist-Information, 15 Uhr
Kultur.Erbe.Kunst - Lausitzer Spurensuche, Cottbus, Hauptbahnhof, 14 Uhr
- VERNISSAGE**
Kunstraum 36: park for night, Kulturfabrik Hoyerswerda, 18.30 Uhr
- AUSSTELLUNGEN**
Die Inszenierung der Welt, Hoyerswerda, ZCOM Zuse-Computer-Museum, 10 Uhr

FREITAG | 30.08.

MI | 28.08.

- THEATER**
Bin ich das Andere? Recital for Cathy, Staatstheater Cottbus, 19.30 Uhr
William Shakespeare: Othello / Die Fremden, Weißwasser, Danner-Halle, Telux-Gelände, 19.30 Uhr
- KINDER**
Ida und der fliegende Wal, Bautzen, Burgtheater, 10 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**
Team Scheiße & Turbostaat live - Prost-Tour 2024, Steinhaus Bautzen, 19.30 Uhr

- AUSSTELLUNGEN**
Die Inszenierung der Welt, Hoyerswerda, ZCOM Zuse-Computer-Museum, 10 Uhr
- LITERATUR & LESUNGEN**
Thomas Hartwig liest aus seinem Roamn „Hoywoj“ Stadtbibliothek Hoyerswerda, 17 Uhr

- SONSTIGES**
Technikberatung von Älteren für Ältere, Hoyerswerda, ZCOM Zuse-Computer-Museum, 10 Uhr
Digitalcafé von Frauen für Frauen, Hoyerswerda, ZCOM Zuse-Computer-Museum, 10 Uhr
Tatort Internet? - Sicher und souverän im Internet, Kamenz, Kreisvolkshochschule Bautzen, 17.15 Uhr

MO | 26.08.

- KINDER**
Ida und der fliegende Wal, Bautzen, Burgtheater, 10 Uhr
- AUSSTELLUNGEN**
Die Inszenierung der Welt, Hoyerswerda, ZCOM Zuse-Computer-Museum, 10 Uhr
- VORTRÄGE**
Karriere bei der Bundeswehr, Bautzen, Berufsinformationszentrum 14 Uhr
Tag der offenen Tür auf der Deponie, Bautzen, Deponie Nadelwitz, 10 Uhr
Bauerngolf - lustiges Stiefel-Zielwerfen, Großpostwitz, Park Binnewitz, 10-18 Uhr

SO | 25.08.

- THEATER**
William Shakespeare: Othello / Die Fremden, Weißwasser, Danner-Halle, Telux-Gelände, 19.30 Uhr
- KINDER**
Kasper Petruschka, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater Theatergarten 16 Uhr
- TANZ/PARTY**
„Tanz im Glück“, Kleinwelka, Schwesternhaus-Ensemble, 14 Uhr
- AUSSTELLUNGEN**
Die Inszenierung der Welt, Hoyerswerda, ZCOM Zuse-Computer-Museum, 10 Uhr

- SONSTIGES**
Schatzkammer - Alles muss raus!, Kleinwelka, Schwesternhaus-Ensemble, 14 Uhr
Bauerngolf - lustiges Stiefel-Zielwerfen zum Feierabend, Großpostwitz, Park Binnewitz, 17-21 Uhr

DO | 29.08.

- THEATER**
Ida und der fliegende Wal, Bautzen, Burgtheater Bautzen, 10 Uhr
- LITERATUR & LESUNGEN**
Sholem Aleychem Lesung, Cottbus, Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst, 19.30 Uhr
- AUSSTELLUNGEN**
Die Inszenierung der Welt, Hoyerswerda, ZCOM Zuse-Computer-Museum, 10 Uhr

DI | 27.08.

- THEATER**
William Shakespeare: Othello / Die Fremden, Weißwasser, Danner-Halle, Telux-Gelände, 19.30 Uhr
- FILM/KINO**
Juliette im Frühling, Kulturfabrik Hoyerswerda, 17 Uhr

Wir machen Ihre Veranstaltung bekannt! Einfach online eintragen: www.augusto-sachsen.de/veranstaltungen

Veranstaltungstipps der Woche

36. KnappenMan



Die zweitägigen Wettkämpfe beim KnappenMan-Triathlon am Dreiweiberner See beginnen Samstag um 9 Uhr mit der Sprintdistanz über 750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen. Am Sonntag fällt um 7 Uhr der Startschuss für die Athletinnen und Athleten, die die Langdistanz mit 3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und Marathonlauf absolvieren. 12 Uhr starten die Mitteldistanzler. ■ 36. KnappenMan am 24./25. August am Dreiweiberner See - Start und Ziel sind in Weißkollm

Parkdeck wird Tunertreff



Zum zweiten Mal nach der Premiere im April treffen sich Fahrzeug-Enthusiasten auf dem Parkdeck des Lausitz-Centers. Pkw aller Art sowie deren Besitzerinnen und Besitzer versammeln sich unter dem Motto „sehen und gesehen werden“. So werden unter anderem die Ergebnisse von Tuning und Restaurierung an den Autos gezeigt. ■ Open Deck am Sonntag, 25. August, von 11 bis 18 Uhr auf dem Parkdeck des Lausitzcenters in Hoyerswerda

Liederfolk und Weltmusik



„Lind“ ist wohl eines der exotischsten Gewächse der Deutsch-Folk-Landschaft. Mit Cello, Saxophon/Tuba, Waldzither/Mundharmonika und charismatischem Gesang bauen sie auf der Basis traditioneller Musik ein faszinierendes Klanggebilde. Dieses ist geprägt von technischer Raffinesse, wilder Spielfreude und einem Hauch Melancholie. ■ „Lind“ am 31. August um 19.30 Uhr im Sommergarten der Kulturfabrik Hoyerswerda, Eintritt frei

Beilagenhinweis

Teile bzw. Gesamtausgabe der heutigen Ausgabe HOYERSWERDAER WOCHENBLATT enthalten folgende Beilagen:

- ALDI
- Wreesmann
- toom
- Diska
- Netto
- Lidl
- Nah&Gut
- Wittichenau
- Roller Bautzen
- REPO

Wir bitten um Beachtung der Beilagen.

Impressum

Herausgeber + Verlag:
MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden, Telefon: 0351 48640

Geschäftsführer:
Nikolaus v. d. Hagen, Tobias Spitzhorn

Anzeigen:
Siegbert Matsch (verantwortl.), Susann Metasch, Telefon: 03571 48705383

Druck:
DDV Druck GmbH, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

Redaktion:
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH Jens Fritzsche (verantwortl.), Annett Kschieschan, hoyerswerdaer-wochenblatt@ddv-mediengruppe.de

Layout:
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH

Vertrieb:
Kurier Directservice Dresden GmbH, Telefon: 0351 48644016

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 01 / 2023 der DDV Mediengruppe. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Materialien sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion des Herausgebers dar.

SA | 31.08.

- THEATER**
Im Land der Dämmerung, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr

Viele weitere Veranstaltungstipps für die Oberlausitz und die Region Dresden finden Sie online unter www.augusto-sachsen.de

CHINA GIRL: „Liebe ist stärker als Blut!“

Das Acrobatical „CHINA GIRL“ mit der live performten Musik von David Bowie und den artistischen Sensationen des Chinesischen Nationalcircus kommt nach großem Erfolg in Hamburg jetzt auch nach Dresden.

tikshow mit dem einmaligen musikalischen Erbe der Kunstikone David Bowies zu unterlegen. Und so trifft nun Musical auf Akrobatik, Bowie auf China und Tanz auf Poesie. Eine Show für genau diese Zeit.

Wie Romeo und Julia, angesiedelt nicht in Verona, sondern New York City

Das Ergebnis heißt „CHINA GIRL“ – eine circensische Theatershow, mit der sich nun die chinesische Weltklasseakrobatik im neuen Gewand vom 11. bis 29. September auch in die Herzen des Dresdner Publikums begeben möchte.

Die Handlung ist eine Übertragung von William

Shakespeares „Romeo und Julia“ nach New York City. Es geht um ewige Liebe und verhängnisvolle Feindschaft, angesiedelt zwischen heruntergekommenen Hinterhöfen, Garküchen, Ramschläden und Edelrestaurants von Manhattans Chinatown. Erleben Sie die Faszination dieses artifiziellen und bewegenden Clash of Cultures täglich im Sarrasani Trocadero Theater am Elbepark.

CHINA GIRL, 11. bis 29. September im Sarrasani Trocadero Theater im Elbepark, Tickets ab sofort in allen DDV-Lokalen und auf www.sz-ticketservice.de sowie www.chinagirl-show.com



Action, Musik von David Bowie und die Story von Romeo und Julia sind im „CHINA GIRL“ vereint. Foto: PR

Neues Einzelhandelskonzept in Auftrag gegeben

Hoyerswerda

Die Stadt hat jetzt den Auftrag für die Erstellung eines neuen Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes vergeben. Nach Auskunft aus der Bauverwaltung gab es auf die im Frühling veröffentlichte Ausschreibung hin zwei Angebote. Der Stadtrats-Ausschuss für Stadtentwicklung habe in der Folge auf Basis der im Februar vom Rat beschlossenen Vorgehensweise die Vergabeentscheidung getroffen. Es gab zuvor ausgearbeitete Kriterien dazu. Den Auftrag erhalten hat eine Arbeitsgemeinschaft aus zwei Unternehmen. Hauptauftragnehmer ist die BBE Handelsberatung GmbH mit Sitz in München, die aber auch über eine Niederlassung in Leipzig verfügt.



Daten zuarbeiten wird die Konzept binnen sieben Monaten vorliegen. Aus dem Ausschreibung muss das Hoyerwerdaer Rathaus gesehen. (red)

Schulleitung bei Foucaults ist neu geregelt

Hoyerswerda

Im Léon-Foucault-Gymnasium arbeitet sich aktuell eine neue Schulleiterin ein. Für das Landesamt für Schule und Bildung hat sich zur Stellenbesetzung eine hausinterne Lösung ergeben. Elisabeth Szeguhn war nämlich schon bisher Lehrerin im Stadtzentrum. Sie folgt auf Markus Straube. Er hatte die Leitung im Foucault-Gymnasium nur übergangsweise übernommen. Immerhin hat er eine Schule in Wilthen zu führen. Faktisch im Januar war Uwe Blazejczyk aus dem Amt des Schulleiters ausgeschieden, das er über drei Jahrzehnte ausgeübt hat. (red)



Ringgen um eine Lösung für den Hundeplatz

Hoyerswerda

Weiterhin Ärger macht ein Ergebnis des ersten Bürgerhaushaltes 2019. Weil sich auf der Hunde-Auslauffläche am Rand der Altstadt nicht alle immer an die geltenden Regeln halten, hatte die Bürgerhaushalts-Steuergruppe jetzt erneut zu einem Vor-Ort-Termin eingeladen. Die Stadtverwaltung hätte gern eine Lösung, um die



Hunde-Hotspot in Hoyerswerda: die Freilauffläche an der Heine-Straße. Foto: Sascha Klein

Diskussionen um den Betrieb der Hundefreilauffläche zu beenden. Hauptproblem ist hier der Lärm. Die Folge: unzufriedene Anwohner. Nun möchte die Stadtverwaltung zum einen das Gelände am Wochenende verschließen. Zum anderen soll geprüft werden, ob die Nutzung des Areals künftig generell besser über ein spezielles Schließsystem geregelt werden könnte. (red)

Wo Ihnen geholfen wird

- Notrufe jederzeit gültig**
- Polizei 110
 - Feuerwehr / Rettungsdienst / Lebensbedrohlicher Notfall .. 112
 - Lausitzer Seeland Klinikum Hoy. 03571 440
 - Giftnotrufzentrale .. 0361 730730
 - Polizeirevier Hoyerswerda 03571 4650
 - Mobilitätszentrale VGH, Laus. Platz 03571 469638
 - VBH Hoyerswerda / Strom-, Gas-, Wärme-, Trinkwasser- und Abwasserstörungen 03571 414241
 - Wohnungsgesellschaft Hoyerswerda Havarieservice / Notfalltelefon 03571 475113
 - LebensRäume Hoyerswerda Bereitschaftsnotdienst 0800 4072780
 - Ewag Kamenz / Trink- und Abwasser 24-Stunden-Havarie-dienst 03578 377377
 - Kinder- und Jugendnot-dienst 0351 2754004

- Sonnabend, 24. bis Freitag, 30. August**
- Kassenärztliche Bereitschaft Sa/So 24 Stunden; Mo/Di/Do 19-8 Uhr; Mi/Fr 14-8 Uhr 116 117
 - Krankentransport 03571 19222
 - Regionalleitstelle 03571 19296
 - Kinderarzt für Notfälle Klinikum 03571 445554
 - Kinderarzt-Bereitschaft Sa/So 9-13 Uhr, Seeland-Klinikum, Hoyerswerda, Haupteingang 116 117
 - Allg. Bereitschaftspr. Sa/So 9-13 Uhr / 15-19 Uhr.; Seeland-Klinikum (Entlastung der Notaufnahme), Hoyerswerda, Haupteingang 116 117
 - Zahnarzt Sa/So: 10-11 Uhr ZÄ A. Meyer, Hoyerswerda Bebelstr. 4 03571 403829
 - Zahnarzt Mo-Fr: ZÄ Ch. Banaczak, Hoyerswerda Luxemburgstr. 16 03571 416876
 - Tierarzt Sa/So: Dr. Robel, Hoyerswerda, OT Michalken Am Anger 12 0176 43003400
 - Bereitschaft ab 6 Uhr Tierarzt Mo-Fr: TÄ Schäfer, Bernsdorf Dresdener Str. 45 035723 29558

- Bereitschaft ab 6 Uhr 0172 7964265
- Augenarzt 116 117
- Apothekenbereitschaft Sa/So: 8-8 Uhr, Apotheke am Klinikum, Hoyerswerda Maria-Grollmuß-Straße 10 03571 408010
- Apothekenbereitschaft Mo: 8-8 Uhr, Herz-Apotheke, Hoyerswerda, Lausitzer Platz 3a 03571 423320
- Apothekenbereitschaft Di: 8-8 Uhr, Park-Apotheke, Lohsa Hauptstr. 25b 035724 50277
- Apothekenbereitschaft Mi: 8-8 Uhr, Apotheke am Kirchplatz, Hoyerswerda, Kirchplatz 12 03571 405141
- Apothekenbereitschaft Do: 8-8 Uhr, Diamant-Apotheke, Laubusch Hauptstr. 72 035722 97109
- Apothekenbereitschaft Fr: 8-8 Uhr, Apotheke am Jahnstadion, Hoyerswerda, L.-Herrmann-Str. 13 03571 406789

Sprechzeiten nur mit vorheriger Anmeldung: Mo, Fr 8.30-13 Uhr; Di, Do 8.30-12 Uhr / 14-18 Uhr Mittwoch keine Terminvergabe E-Mail: buergeramt@hoyerswerda-stadt.de

Fahrbare Filiale Ostsächsische Sparkasse Dresden

Am **Dienstag**, dem 27. August, hält der Sparkassenbus wie folgt: 13.45-14.30 Uhr: Knappenrode (Karl-Marx-Str. 1)
Am **Mittwoch**, dem 28. August, hält der Sparkassenbus wie folgt: 9-9.45 Uhr: Laubusch Tankstelle (Parkplatz Tankstelle); 10-11 Uhr: Laubusch Apotheke (Hauptstraße 74); 11.30-12 Uhr: Laubusch Kolonie (An der Schule); 13-13.30 Uhr: Torno (Parkplatz am Aldi); 14-14.30 Uhr: Schwarzskollm (Dorfmitte Hauptstraße)
Am **Freitag**, dem 30. August, hält der Sparkassenbus wie folgt: 9-10 Uhr: Weißkollm (Geißlitzer Str. 15a); 11-12 Uhr: Groß Särchen (Krabats Werk)

Gut zu wissen
Telefon / Öffnungszeiten
Bürgeramt Stadt Hoyerswerda 03571 456456

25./26. OKTOBER 10-16 UHR

#WHY!

KARRIERE MESSE

im Lausitz-Center Hoyerswerda

Diese Arbeitgeber werden Dich im Lausitz-Center empfangen

www.WHYkarrieremesse.de

Jugendtreff als Teil des Grünen Saums ist realisiert

Hoyerswerda

Es war im Oktober, als der Kommunale Entwicklungsbeirat zum sogenannten Grünen Saum der Stadtverwaltung Handlungsempfehlungen übergab, die sich dem Auf- und Ausbau eines naturnahen Erlebnisrundweges um und durch die Stadt widmen. Nun ist ein weiteres Teilprojekt umgesetzt worden. Ein Jugendtreff ist während der Sommerferien entstanden. Das Areal im Stadtzen-

trum zwischen Schwarzer Elster und dem Léon-Foucault-Gymnasium hat die Stadt Hoyerswerda zur Verfügung gestellt. Dem Bau-Workshop an einem Juli-Wochenende, an dem sich etwa zehn Jugendliche im Alter zwischen 15 und 18 Jahren beteiligten, war ein Design-Workshop im Juni vorausgegangen. Einzig ein Sonnensegel fehlt im Augenblick noch, die türkisfarbenen Balken für die Dachkonstruktion stehen aber bereits. (red)



Die ersten hundert Tage im neuen Amt absolviert

Spreetal

Die Existenz der Gemeinde als solche zu sichern, hat sich Bürgermeister Marco Beer (parteilos) vorgenommen. Er hat jetzt seine ersten hundert Tage im Amt hinter sich. Da Beer schon vorher als Amtsleiter Bau und Finanzen in der Verwaltung in Burgneudorf beschäftigt war, fiel ihm der Übergang nach

eigener Aussage eher leicht. Sein oberstes Ziel ist eine wachsende Einwohnerzahl. Denn weil Spreetal flächenmäßig sehr groß ist, gibt es viel zu tun. Die Finanzausstattung bemisst sich aber nur an der vergleichsweise geringen Bevölkerungszahl von gut 1.700 Personen in sieben Ortsteilen. (red)



Marco Beer trägt seit Mai im Rathaus in Burgneudorf die Verantwortung für die Geschicke der Gemeinde. Foto: M. Kolodziej

Familienanzeigen

NACHRUF

Am Sonntag verlor PEWO seinen Gründer und technischen Genie

Egbert Petrick

(1952-2024)



Mit seinen visionären Ideen prägte er das Unternehmen maßgeblich. Alle, die mit ihm zusammenarbeiteten, kannten ihn als Mentor und außergewöhnlichen Chef. Egbert hinterlässt ein großartiges Unternehmen, das nur durch seinen einzigartigen Mut, Fleiß und Unternehmungsgeist entstehen konnte. Sein Erfindergeist und sein unermüdlicher Vorwärtsdrang werden immer das Fundament von PEWO bleiben.

Elsterheide, August 2024

PEWO Energietechnik GmbH
Geschäftsleitung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wir können der Sonne nicht entgegenen, auch nicht nachlaufen, aber wir können sie immer im Herzen tragen.

CARLA POLS



Vor einem Jahr ist die Zeit für uns stehen geblieben! Seitdem ist nichts mehr, wie es war. Wir vermissen Dich unendlich!

Diana Roch

1.12.1975 26.08.2023

Du fehlst uns. Jeden Tag ... jede Stunde. Immer noch ... immer mehr.

In ewiger Liebe

Dein Mann Silko und Dein Sohn Jannick sowie Deine Eltern Rita und Achim Deine Schwester Lydia mit Familie alle Angehörigen und Freunde

1. Jahresgedächtnis

Dem vergangenen Leben einen ehrenden Abschluss.

WWW.BESTATTUNGSHAUS-SCHULZE.DE

Bestattungsinstitut Gerd Schulze Fachgeprüfter Bestatter

Inhaber Heiko Schulze
Heinrich-Heine-Str. 2
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 403857 · Tel. 0173 7549611
E-Mail: schulze_heiko@gmx.net

Wir nehmen Abschied von Egbert Petrick

28.07.1952 - 18.08.2024

Er führte ein Leben voller Leidenschaft und Tatkraft. Seine außergewöhnlichen Talente und unermüdliche Arbeit hinterlassen Spuren, die für immer bleiben.

In Liebe und Dankbarkeit

Ehefrau Annerose
Sohn Robin mit Christin, Konrad, Gustav und Johann
Sohn Nico mit Melanie, Karl, Fritz und Heidi
Bruder Klaus

Es ist so schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber es war ein großer Trost, nicht allein zu sein, bei dem schmerzlichen Abschied von

Helmut Thust

den wir so sehr geliebt haben.

Herzlichen Dank

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme in den Stunden des Abschieds, für die Zuneigung, Freundschaft und Wertschätzung in Wort und Schrift, für Blumen und Zuwendungen.

Wir danken den Verwandten, Freunden, Bekannten und der Hausgemeinschaft die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und auch denen, die nur in Gedanken bei ihm sein konnten.

In dankbarer Erinnerung
Ehefrau Ilona und Sohn Sven

Der Tod ist nicht das Ende, nicht die Vergänglichkeit. Der Tod ist nur die Wende, Beginn der Ewigkeit.

Gott, der Herr über Leben und Tod, hat meine liebe Mutter und Schwiegermutter, unsere Oma und Uroma

Johanna Pötzsch

geb. Anders

* 06.07.1924 in Engelsdorf / Sudetenland

† 17.08.2024 in Wittichenau

zu sich in die Ewigkeit gerufen.

In Liebe und Dankbarkeit
Sohn Reiner mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Wir beten den Rosenkranz am Mittwoch, dem 21. August und am Donnerstag, dem 22. August 2024 jeweils um 17.00 Uhr in der Kapelle des Malteserstiftes "St. Adalbert" zu Wittichenau. Das Requiem beginnt am Freitag, dem 23. August 2024, um 8.00 Uhr ebenfalls in der Kapelle des Malteserstiftes "St. Adalbert". Im Anschluss findet die Beerdigung auf dem Friedhof in Wittichenau statt.

Gedenkseite: www.bonitz-pech.de/johanna-poetzsch

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Kollegen und Freund

Detlef Krüger

Wir sind dankbar für die vielen Jahre gemeinsamer Arbeit und Freundschaft. Leider war sein Leben als Rentner viel zu kurz.

In aufrichtiger Trauer
Die Mitarbeiter der Rettungswache in Hoyerswerda

„Hilfe in den schwersten Stunden...“



BESTATTUNGSHAUS
Bausch-Nowotne GmbH

Bautzener Allee 31a • 02977 Hoyerswerda

☎ 03571 - 40 67 82

kontakt@bausch-nowotne.de

www.bausch-nowotne.de

Die Erinnerung ist das Fenster, durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen.

Unvergessen

Karl-Heinz Bartlick

* 16.08.1936 † 15.08.2024

Von der Erde gegangen, im Herzen geblieben.

Im Namen aller Angehörigen

Deine Kinder
Uwe und Bernd Bartlick



BESTATTUNGSHAUS
KONIECZNY
Am Ende gut.

Tag & Nacht: 03571 / 40 68 78

In Liebe Abschied nehmen.
Bei uns finden Sie Hilfe und Unterstützung.

Hoyerswerda: Erich-Weinert-Str. 14a | www.bestattungshaus-konieczny.de
Wir beraten Sie auch gern in Lauta und Wittichenau.



Danksagung

Überall sind Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an Dich erinnern.

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Mutter

Annemarie Kulka

geb. Schulze

Es ist uns ein Herzensbedürfnis, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme bekundeten, sei es durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldzuwendungen, zu danken. Ein besonderer Dank gilt Familie Karin Israel.

In liebevoller Erinnerung

Sohn Henry mit Familie sowie alle Angehörigen

Minister auf dem Klinik-Dach

Sachsens Regionalentwicklungsmi-
nister Thomas Schmidt kam zum Abste-
cher ins Lausitzer Seenland-Klinikum
Hoyerswerda. Vor allem der Ausbau
und die Modernisierung der Medizinischen
Berufsfachschule waren dabei ein Thema.

VON JENS FRITZSCHE

In Sachsens Krankenhäusern gibt es derzeit ja eine Menge Redebedarf. Welche Auswirkungen hat die geplante Krankenhaus-Reform des Bundesgesundheitsministers beispielsweise; und natürlich spielt auch die Suche nach Fachkräften eine wichtige Rolle. Deshalb sind Politiker in den Kliniken dieser Tage durchaus gerngesehen. Auf seiner Runde durch den Landkreis Bautzen besuchte deshalb Sachsens Staatsminister für Regionalentwicklung, Thomas Schmidt, das Lausitzer Seenland Klinikum in Hoyerswerda. Und natürlich drehten sich die Gespräche auch hier um die aktuelle Lage, die ihm Klinik-Geschäftsführerin Juliane Kirfe, Chefarzt MUDr. Robert Donoval und die stellvertretende Pflegedirektorin Sylvia Dürlich erläuterten. Wobei das Seenlandklinikum bekanntlich zwei Tage vor Heiligabend ein „Weihnachtsgeschenk“ bekommen hatte: Das Klinikum wurde im neuen sächsischen Krankenhausplan als sogenannter Schwerpunktversorger bestätigt und festgeschrieben. Damit steht auch die Planzahl von 410 Betten fest.

Ein wichtiges Thema beim Ministerbesuch war deshalb vor allem der Ausbau und die Modernisierung der Medizinischen Berufsfachschule am Seenland Klinikum, was natürlich auch Oberbürgermeister Torsten Ruban Zeh mit Blick auf den Standort Hoyerswerda am Herzen liegt. Auch er schaute im Klinikum vorbei. Die Verantwortlichen des Seenland Klinikums machten deshalb noch einmal den dringenden Bedarf an Pflegekräften deutlich – und auch, dass dafür die Kapazitäten in der Schule nicht mehr ausreichen. Klinik-Chefin Juliane Kirfe unterstreicht noch einmal: „Wir haben in den nächsten Jahren so viele Altersabgänge, dass wir diese mit den selbst ausgebildeten Pflegekräften nicht mehr kompensieren können!“ Zudem sei es Ziel, nicht nur die Kapazität zu erhöhen, sondern auch um weitere, dringend benötigte Berufsbilder zu erweitern. Berufsbilder wie Krankenpflegehelfer oder auch Pflegeassistenten. Außerdem wünschen die Mediziner auch eine digitalere Ausrichtung der Schule. „Den interessierten Jugendlichen liegt sehr viel daran, ihre Ausbildung auch in dem Ort zu haben, in dem ihre praktische Ausbildung erfolgt, und im



Minister auf dem Klinikdach: Staatsminister Thomas Schmidt (m.) genoss trotz Regens den Weitblick vom Hubschrauberlandeplatz auf dem Seenland Klinikum. Gemeinsam mit Chefarzt MUDr. Robert Donoval, Klinik-Geschäftsführerin Juliane Kirfe, der stellvertretenden Pflegedirektorin Sylvia Dürlich sowie Frank Hirche, dem beratenden Gesellschafter des Klinikums (v.l.). Foto: PR

gesprächen, so Kliniksprecher Schweitzer. „Grundsätzlich waren sich alle einig, dass der Ansatz der Reform gut ist, nur die Umsetzung bedeutend schneller und konsequenter erfolgen müsse.“ Der Zeitraum, in dem vor allem kleinere Krankenhäuser finanzielle Unsicherheiten überstehen müssen, sei in jedem Fall viel zu lang.

Koordinierungsstelle für Ostsachsen im Blick

Staatsminister Thomas Schmidt will sich deshalb für eine Koordinierungsstelle, zum Beispiel für den Raum Ostsachsen, stark machen, die ganz genau die Grundversorgung, das Leistungsangebot und die Fallzahlen der einzelnen Häuser kenne und eine am Bedarf orientierte Förderung abstimmt. Auch die strikte Trennung von stationärer und ambulanter Behandlung sei im Sinne einer guten regionalen Gesundheitsversorgung nicht mehr zeitgemäß, ist der Thomas Schmidt überzeugt. Im Anschluss stieg der Minister dem Klinikum sozusagen aufs Dach; um das Seenland quasi von oben zu sehen. Wetterbedingt war es aber leider nur eine kurze Visite auf dem Hubschrauberlandeplatz ...

besten Fall ist das auch der Wohnort“, ergänzte Sylvia Dürlich. All das stieß bei Staatsminister Schmidt auf offene Ohren, freut sich Kliniksprecher Gernot Schweitzer. Der Minister versprach, sich der Sache anzunehmen und zu versuchen, der bisher ablehnenden Haltung des Sächsi-

schen Kultusministeriums entgegenzuwirken. Aber Klinik-Geschäftsführerin Juliane Kirfe konnte dem interessierten Minister auch eine Menge positiver Entwicklungen präsentieren. Wie zum Beispiel vom bereits bewilligten Projekt zur Anschaffung eines OP-Roboters und zum

Einbau eines Hybrid-Operationssaals. Aktuell ist der OP-Roboter zwar in Betrieb, steht aber noch nicht im ursprünglich geplanten Saal. Dafür und für den Einbau des Hybrid-OP stehen noch die Baugenehmigungen aus. Der Baustart erfolgt voraussichtlich Anfang des nächsten Jahres, so die Ge-

schäftsführerin. Dennoch können auch bis dahin Patienten bereits mit dem Roboter operiert werden – er wurde vorübergehend in einem bereits bestehenden OP-Saal installiert. Aber natürlich wurde auch allgemein über die Gesundheitspolitik, im speziellen auch über die Krankenhausreform



Zu behaupten, das halbe Dorf hat sich zum Überraschungsempfang der erfolgreichen Kunstradfahrerinnen (mit Blumen) und ihrer Trainerin (Mitte) versammelt, wäre etwas übertrieben, aber um die 80 Sportbegeisterte waren gekommen. Foto: Ralf Grunert

Wiednitzer feiern ihre Weltcup-Siegerinnen

Wiednitz

Alles andere als eine stille Heimkehr gab es für die Gold-Frauen des örtlichen Radfahrvereins 1900. Nach dem Sieg beim UCI-Weltcup in Hong-

kong ist der Kunstrad-Vierer von gut 80 Fans und Freunden in Empfang genommen worden. Für Nadine Jenchen, Hannah Schulze, Charlott Borden und Anna Buchwald gab es Blumen, Umarmungen und

Gesang: „So sehen Sieger sich, dass sich der Aufwand im Vorfeld der Hongkonger Reise gelohnt hat und die vier Frauen mit ihren Ergebnissen vom Möglichen das Maximum erreichen konnten.“ Bernsdorfs Bürgermeisterin Marliese Friedrich (Die Linke) hatte Gutscheine mitgebracht. Der sichtlich zufriedene RfV-Vorsitzende René Dingel freute sich, dass sich der Aufwand im Vorfeld der Hongkonger Reise gelohnt hat und die vier Frauen mit ihren Ergebnissen vom Möglichen das Maximum erreichen konnten. (red)

Martin Herrmann dreht noch eine Runde im Ehrenamt

Leippe-Torno

Der am 9. Juni neu gewählte Ortschaftsrat von Leippe-Torno hat vorige Woche Mittwoch seine Arbeit aufgenommen und nach der Verpflichtung gleich die ersten Entscheidungen

gen gefällt. So wurde Martin Herrmann ohne Gegenstimme als Ortsvorsteher wiedergewählt. Dem 73-jährigen steht wie schon in der zurückliegenden Wahlperiode – Sabine Günther als Stellvertreterin zur Seite. Auch bei ihrer Wahl gab es keine Gegenstimme. Beide waren die jeweils einzigen Kandidaten. Lautas Bürgermeister Frank Lehmann (im Bild links) überreichte Martin Herrmann nach der Wahl die Urkunde zur Ernennung zum Ehrenbeamten auf Zeit. (red)



Foto: Ralf Grunert



Foto: Herbert Schnabel

Dank Pflege – Orchideen gedeihen prächtig

Zeißholz

Wie immer im Sommer hatte die Ortsgruppe Wittichenau des Naturschutzbundes Nabu auch dieses Jahr wieder zur Pflege der Orchideenwiese am Rand des Dubringer Moors aufgerufen. Bereits seit Mitte Juli waren Helfer im Einsatz, um abschnittsweise zu mähen. Es folgte wie gewohnt die Beräumung. Und laut Nabu zählt sich das Offenhalten der Landschaft aus. Die Zahl an Orchi-

deen der Arten Breitblättriges und Geflecktes Knabenkraut sowie Großes Zweiblatt habe einen Rekord von 8.000 Exemplaren erreicht. Gemeldet wird, dass dieses Jahr insgesamt um die 200 Stunden ehrenamtlicher Arbeit in die Kultivierung geflossen sind. Der Nabu pflegt die Wiese seit 1993. Zuvor war sie verbuscht und mit Kanadischer Goldrute zugewachsen. (red)



FRANK HIRCHE

WEIL ES UM SACHSEN GEHT.

Es ist keine Zeit für Populismus und für Experimente.



Darum Frank Hirche wählen!

Der Bär an der Blüte

Ein Name, der in die Irre führt: Der Russische Bär trägt einen Rüssel und zwei Flügel und flattert im August durch den Freistaat.

VON VIKTOR DALLMANN

Frei nach dem chinesischen Philosophen Zhuangzi könnte man fragen: Ist es nun ein Bär, der träumt ein Schmetterling zu sein, oder ein Schmetterling, der träumt ein Bär zu sein? Entgegen der vom Namen herrührenden Erwartungen handelt es sich nämlich nicht um ein felltragendes Nationalsymbol, sondern um einen bunt gemusterten Falter. Für viele Insektenarten ist der August der Höhepunkt des Jahres. Das merkt man zum Beispiel an den besonders aktiven Wespenvölkern oder eben an der Vielzahl bunter Falter. Ein besonders prächtig gemusterter Vertreter ist der Russische Bär, der auch Spanische Flagge genannt wird. Die Falter sind tag- und nachtaktiv, nur die sommerliche Mittagshitze meiden sie. Zierlich ist das Insekt mit dem brachialen Namen. Seine schwarz-weiß gestreiften Vor-



An den Blüten des Wasserdosts tut sich ein Russischer Bär gütlich.

Foto: Bernd Garbe

derflügel sind maximal drei, so wie alle Bärenfalter - den sein Körper zwei Zentimeter haarten Schmetterlingslarven, lang. Die Hinterflügel sind schwarz sind und weißlich und schwarz gefleckt. Genau wie diese schwarzen Pseudoaugen Fressfeinde einschüchtern sollen, dient auch die auffällige Färbung zur Abschreckung. Seinen nicht minder bedrohlichen Namen verdankt das harmlose Tierchen -

Traum womöglich gerade noch ein Bär. Jährlich entsteht nur eine Generation, deren Flugzeit im Juli beginnt und bis Ende August reicht. Manche „Bärenarten“ sind im Flug nicht leicht voneinander zu unterscheiden. Beim Landen präsentiert der Russische Bär aber seine markanten rötlichen Hinterflügel. Besonders häufig

trifft man den Falter bei der Nektaraufnahme an den Blüten des Wasserdosts - und den wiederum findet man oft an windgeschützten Waldwegen und -säumen sowie Lichtungen, aber auch an Flussrändern und Bachläufen. Die nördliche Grenze des Habitats verläuft in etwa durch die Mitte Deutschlands. In Sachsen liegen die Verbreitungsschwerpunkte im Dresdner Elbtalkessel, im Mulde-Lösshügelland und den angrenzenden Bereichen des unteren Ostergebirges. Einzelne Beobachtungen gibt es auch in der Sächsischen Schweiz. Der „Roten Liste Schwärmer“ zufolge gilt der Russische Bär im Freistaat als stark gefährdet. Anders ist das im „Tal der Schmetterlinge“ auf Rhodos, wo jedes Jahr abertausende Exemplare einer Unterart des ansehnlichen Falters über sommern. Zuweilen können an diesem Ort mehr als 1.000 Falter pro Quadratmeter beobachtet werden - klingelt, als stamme es aus einem Traum.

Verkehrssicherheit

Mit dem Fahrrad zur Schule

Kinder, die zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule kommen, können sich wesentlich besser konzentrieren als Kinder, die mit dem Elterntaxi gebracht werden: Das wird laut dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC) durch Studien belegt. Der aktive Schulweg sei ein willkommener Kontrast zum langen Stillsitzen im Unterricht.

In seinem Flyer „Mit dem Rad zur Schule“ fasst der ADFC zu-

sammen, was Eltern radelnder Kinder wissen und beachten sollten. Der Flyer kann kostenlos direkt vom ADFC bezogen werden. Bis zu drei Klassensätze können sich Eltern bzw. Klassenlehrer portofrei zuschicken lassen.

▪ Flyer-Bestellungen unter: <https://altseite.adfc-sachsen.de/schulweg/>
PDF-Download des Faltblatts: <https://bit.ly/3HSZGZV>



KI-Foto: AdobeStock

Sonderveröffentlichung



SPÄTSOMMERLICHE ERNTEZEIT UND DIE VORBEREITUNG AUF DAS HERBSTGEMÜSE

Der Spätsommer ist eine wunderbare Zeit im Garten, wenn viele Früchte und Gemüse ihre volle Reife erreichen. Gleichzeitig ist es die perfekte Zeit, um das Herbstgemüse zu planen und zu pflanzen. Hier sind einige Ideen und Tipps, wie Sie die Erntezeit optimal nutzen und Ihren Garten auf die kälteren Monate vorbereiten können:

Im Spätsommer sind Tomaten in ihrer besten Form. Pflücken Sie die reifen, roten Früchte regelmäßig, um den Pflanzen zu ermöglichen, weiter Früchte zu tragen. Zucchini und Kürbisse sind jetzt ebenfalls reif. Achten Sie darauf, die Zucchini zu ernten, solange sie noch klein und zart sind. Kürbisse sollten geerntet werden, wenn die Schale hart ist und beim Klopfen hohl klingt. Himbeeren, Brombeeren und andere Beerenarten erreichen jetzt außerdem ihren süßesten Punkt. Ernten Sie die Früchte regelmäßig, um Fäulnis zu vermeiden. Pflaumen und Pfirsiche haben ebenfalls Erntezeit.

Herbstgemüse pflanzen

Kohlarten wie Grünkohl, Wirsing und Rosenkohl sind ideal für den Herbstanbau. Sie sind kältebeständig und entwickeln ihren besten Geschmack nach den ersten Frösten. Pflanzen Sie sie im Spätsommer, damit sie ausreichend Zeit zum reifen haben. Möhren, Rote Beete und Pastinaken können nun ebenfalls gepflanzt und bis in die kalten Tage hinein geerntet werden. Diese Wurzelgemüse sind äußerst robust. Weiterhin stellen Spinat, Mangold und Feldsalat perfekte Herbstgemüse dar. Sie wachsen schnell und können mehrmals geschnitten werden. Die Pflanzen vertragen leichte Fröste und liefern noch lange frische Ernte. Pflanzen Sie Lauch im Spätsommer, damit er bis zum Winter dicke, schmackhafte Stangen bildet. Auch Winterzwiebeln können Sie jetzt stecken, dann sind sie im Frühling bereit zur Ernte.

Pflege und Vorbereitung

Bereiten Sie den Boden für die Herbstpflanzungen gut vor. Fügen Sie Kompost oder gut verrotteten Mist hinzu, um die Bodenfruchtbarkeit zu verbessern. Dies unterstützt das Wachstum des Herbstgemüses und hilft, eine reichhaltige Ernte zu erzielen. Achten Sie weiterhin auf Schädlinge, die Ihre Pflanzen befallen könnten. Netze und natürliche Schädlingsbekämpfungsmethoden helfen, Ihre Ernte zu schützen. Auch wenn die Temperaturen sinken, benötigen Ihre Pflanzen ausreichend Wasser. Achten Sie darauf, dass der Boden gleichmäßig feucht bleibt, besonders bei neugepflanztem Gemüse. Mulchen Sie den Boden um Ihre Pflanzen, um die Feuchtigkeit zu halten und Unkraut zu unterdrücken. Mulch hilft auch, die Bodentemperatur zu regulieren und schützt die Wurzeln vor extremen Temperaturschwankungen.

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Das ist Komfort!



Garagentor- und Haustür-
Modernisierungen, schnell
und sauber an einem Tag.

Fragen Sie

BTS BAUELEMENTE
TORSYSTEME
SICHERHEITSTECHNIK

Müller & Olschok GmbH

Dresdener Straße 158
02977 Hoyerswerda
Tel.: (0 35 71) 9800-0
www.bts-hoyerswerda.de

EIN BEWÄHRTES KONZEPT
SEIT 30 JAHREN!

B.M.K.
Baumontagen Kothe

Trockenbau • Aus- und Umbau • Putze aller Art
Wärmedämmverbundsystem (WDVS)

Inh. Michael Kothe
Alte Gartenstr. 3 • 02977 Hoyerswerda
Tel. 03571608654 • Fax 03571 608655
Funk 0173 3667654

Malermeister
Zschorlich GmbH

Trockenbau- und Bodenbelagsarbeiten durch uns realisierbar

Am Elstergrund 6 | 02977 Hoyerswerda OT Dörghausen
Tel. 03571 403935 | www.zschorlich.com | hartmut@zschorlich.com

**Lichtenberger
Immobilien**



ES MÜSSEN NICHT IMMER BURGEN ODER SCHLÖSSER SEIN...
Immobilienmakler sind Spezialisten, wenn es darum geht, Immobilien,
Wohnräume oder Baugrundstücke zu verkaufen oder zu vermieten.

Friedrichsstraße 36 | 02977 Hoyerswerda
☎ (03571) 42 89 89 | Fax (03571) 60 78 24
Sie träumen? Wir realisieren!

**TISCHLEREI
KASPER**

TÜREN • FENSTER • TREPPEN • TORE • WINTERGÄRTEN
ÜBERDACHUNGEN • ROLLLADEN • LAMINAT • INSEKTENSCHUTZ
MARKISEN • RENOVIERUNG VON TÜREN, TREPPEN UND KÜCHEN

Bautzener Straße 16a
02977 Hoyerswerda OT Zeißig
tischlerei-kasper@online.de
Tel. 0 35 71- 97 61 26
Fax 0 35 71- 60 41 21
Funk 01 71- 3 58 15 57



Endlich weg vom Klischee

Ästhetische Medizin hat mit zahlreichen Vorurteilen zu kämpfen. Und das absolut zu unrecht, sagen Mediziner.

VON JENS FRITZSCHE

Schönheitschirurgie und Ästhetische Medizin haben bekanntlich mit zahlreichen Vorurteilen zu kämpfen. „Aufgeblasene Lippen“ oder „eingefrorene Gesichter“, lauten einige davon, wenn die Rede von den Ergebnissen von Eingriffen ist. Um diese Vorurteile weiß auch Dr. med. Kristin Pöschke. Die Medizinerin betreibt in Görlitz als erste Ärztin in der Region eine eigene Praxis für ästhetische Medizin. Und sie macht klar, dass es ihr vor allem darum geht, „dass sich die Patientinnen und Patienten wieder wohl in ihrem Körper fühlen –

und dass die Natürlichkeit ganz klar im Fokus steht“. Es gehe ihr nicht um „das Streben nach einem unrealistischen Ideal, sondern darum, die natürliche Schönheit zu bewahren und kleine Makel zu korrigieren, die das Selbstbewusstsein beeinträchtigen können“, sagt sie. Denn vermeintliche Makel können mitunter auch zum psychischen Problem werden. „Wir haben ja alle irgendwo sehr individuelle Problemzonen“, macht die Görlitzer Expertin deutlich, dass der Satz des Volksmunds, man müsse sich wohl in seiner Haut



Es geht darum, dass sich Menschen „in ihrer Haut“ wohlfühlen, machen Mediziner mit Blick auf ästhetische Medizin deutlich. Foto pixabay.com

fühlend, durchaus eine Berechtigung hat. „Ob es nun feine Stirnfalten, erschlaffte Haut, lästiges übermäßiges Schwitzen, störende Fettpölsterchen an unerwünschten Stellen

oder Zahnfehlstellungen sind – Möglichkeiten; insbesondere minimalinvasive Verfahren. „Aber an oberster Stelle steht für mich eine klare, umfassende Beratung und Aufklärung“, macht die Medizinerin deutlich. „Wir müssen realistische Erwartungen setzen und ge-

meinsam mit den Patienten abwägen, was medizinisch sinnvoll ist und was nicht“, ist Dr. Pöschke überzeugt. Und sie betont noch einmal, „dass es wichtig ist, mit bestimmten Vorurteilen gegenüber der ästhetischen Medizin aufzuräu-

men“. Nicht zuletzt, weil solche Eingriffe mitunter auch nach Unfällen oder Krankheiten notwendig werden. Medizinisch, wie eben auch mit Blick auf psychische Auswirkungen. Auch hier kann ästhetische Medizin helfen, wieder an Lebensqualität zu gewinnen. Nicht zuletzt deshalb setzen auch zahlreiche Kliniken in Ostachsen auf diesen medizinischen Bereich. So arbeiten beispielsweise am Dresdner Uniklinikum zahlreiche Spezialisten am Universitätszentrum für Orthopädie, Unfall- und plastische Chirurgie.

Es geht um Medizin und Psyche

„Es ist an der Zeit, dass wir die ästhetische Medizin von den gängigen Missverständnissen befreien und als das anerkennen, was sie wirklich ist: eine Möglichkeit, Menschen zu helfen, sich wieder selbstbewusst und zufrieden zu fühlen“, bricht Dr. Kristin Pöschke noch einmal eine verbale Lanze für die ästhetische Medizin.

Kleines Hausmittel-ABC

Gänseblümchen gegen Lippenherpes

Von wegen unscheinbares Wiesenblümchen!? Das Gänseblümchen hat durchaus auch Potenzial als wirklich ernstzunehmende Heilpflanze. Gerade beim Thema Haut, machen Mediziner deutlich. Denn Aufguss oder Salbe aus Gänseblümchen-Blüten wirken antibakteriell, reinigend und entzündungshemmend. Und das Beste: Die Blütezeit reicht von März bis November – zudem können im Winter auch die Blätter geerntet werden, die ebenfalls eine positive Wirkung entfalten können.

Hausmittel-Experten schwören dabei auf Gänseblümchen-Produkte, wenn es um leidige Themen wie Lippenherpes, Akne oder auch blaue Flecken geht. Im Übrigen wird ein frisch zerriebenes Gänseblümchen auch gern zur allgemeinen Wundheilung oder juckenden Insektenstichen eingesetzt. (JF)

Dr. med. Kristin Pöschke betreibt in Görlitz eine Praxis für ästhetische Medizin



WOHNEN

LEBEN

SO WERDEN SOMMERTAGE MIT KINDERN KURZWEILIG

Der Sommer ist die perfekte Zeit, um kreative DIY-Projekte und Bastelideen mit Kindern auszuprobieren. Hier sind einige unterhaltsame und einfache Ideen, die nicht nur Spaß machen, sondern auch die Kreativität und Feinmotorik der Kinder fördern.

Bunte Gartensteine bemalen

Steine bemalen ist eine einfache und kostengünstige Aktivität, die Kinder lieben. Sammeln Sie flache Steine im Garten oder Park und bemalen Sie sie mit Acrylfarben. Lassen Sie der Fantasie freien Lauf für lustige Muster, Tiere oder Blumen. Die bemalten Steine dienen später als Dekoration im Garten.

Selbstgemachte Windspiele und Naturmobile

Windspiele und Mobiles sind eine tolle Möglichkeit, den Garten oder Balkon zu schmücken. Sammeln Sie verschiedene Materialien wie Muscheln, kleine Holzstücke und Perlen. Auch Blätter, Blumen und Federn eignen sich hervorragend. Die Materialien können an einer Schnur befestigt und an einem Stock aufgehängt werden. Das fertige Kunstwerk kann drinnen oder draußen aufgehängt werden. Das sanfte Klängen im Wind wird sie jedes Mal an das Kreativ-Projekt erinnern.

Blumenpressen und -bilder

Nutzen Sie die Blütenpracht des Sommers: Sammeln Sie bunte Blüten und Blätter und pressen Sie diese in einem dicken Buch für einige Tage. Sobald sie getrocknet sind, können die Kinder sie auf Papier kleben und eigene Kunstwerke schaffen.

Eislichter herstellen

An heißen Tagen ist das Herstellen von Eislichtern eine erfrischende Aktivität. Füllen Sie kleine Ballons mit Wasser und geben Sie ein paar Tropfen Lebensmittelfarbe hinzu. Frieren Sie die Ballons ein und entfernen Sie dann die Hülle. Die bunten Eislichter dienen als temporäre Dekoration im Garten und schimmern besonders schön im Sonnenlicht.

Kreative Handabdrücke

Kinder lieben es, ihre Hände in Farbe zu tauchen und Abdrücke zu machen. Nutzen Sie diese Begeisterung für ein schönes Erinnerungsprojekt. Auf Leinwand oder Papier können Sie die Abdrücke später mit zusätzlichen Zeichnungen oder Namen personalisieren. Das ist ein tolles Geschenk für die Großeltern oder als Erinnerung für die Familie.

Insektenhotel bauen

Sammeln Sie Materialien wie Holz, Bambusrohre, Tannenzapfen und Stroh. Bauen Sie zusammen mit den Kindern ein kleines Haus aus diesen Materialien und stellen Sie es im Garten auf. Beobachten Sie gemeinsam, welche Insekten das neue Zuhause besuchen.

Selbstgemachte Knete

Mischen Sie Mehl, Salz, Wasser und Lebensmittelfarbe, um Ihre eigene Knete herzustellen. Die Kinder können mit der Knete formen, bauen und spielen, ohne dass schädliche Chemikalien im Spiel sind. Luftdicht verpackt hält die Knete mehrere Wochen.

Papierdrachen basteln

Nutzen Sie windige Sommertage, um Papierdrachen zu basteln. Mit etwas buntem Papier, Stöcken und Schnur können Kinder ihre eigenen Drachen gestalten. Lassen Sie die Kinder den Drachen bemalen und verzieren, bevor Sie ihn draußen steigen lassen. Das Drachensteigen ist eine großartige Aktivität, welche Kinder stundenlang unterhält.

Wasserspielzeuge selbst machen

Wasserspielzeuge sind im Sommer ein Hit. Basteln Sie zusammen mit den Kindern bunte Schwämme, die als Wasserbomben verwendet werden können. Schneiden Sie Schwämme in Streifen, binden Sie sie in der Mitte zusammen und tauchen Sie sie in Wasser. Sie sind weich, sicher und sorgen für eine erfrischende Abkühlung.

Die nächste Sonderveröffentlichung zum Thema Bauen & Wohnen erscheint am 21.09.2024.

VALLANDO
ZÄUNSYSTEME

Zäune · Tore Geländer

– Zaunsysteme aus Polen –

N. Böhme
04932 Gröden
www.vallando.de
☎ 0174/9771064

FENSTER · TÜREN · TORE
Roll- und Sectionaltore • Feuerschutztüren
Rollläden • Vordächer-Seitenteile
MARKISEN & SONNENSCHUTZ

Dieter Jochim
Zur Friedenseiche 15 • 02979 Seidewinkel

VERKAUF & MONTAGE
Tel.: (0 35 71) 4 22 90

Welchen Wert hat Ihre Immobilie beim Verkauf?

Wir begleiten Sie und organisieren den erfolgreichen Verkauf. Nutzen Sie unsere 32jährige Berufserfahrung und teils kostenfreien Dienstleistungen.

Immobilien Agentur Ronald Will e.K.
E-Mail: kontakt@immobilienwill.de
Internet: www.immobilienvill.de
Telefon: 03571 – 41 52 61

Thomas Pflanz
Dachdeckermeister & Gebäudeenergieberater (HWK) **F.-M. Pflanz** gegründet 1985

- ✓ Dach- und Dachklempnerarbeiten jeder Art
- ✓ Zimmermannsarbeiten
- ✓ VELUX-Geschulter-Betrieb
- ✓ Energieausweise für Wohngebäude
- ✓ Arbeitsbühnenverleih bis 40m
- ✓ Kranverleih bis 44m und 6t

www.pflanzdachdecker.de
Fichtenweg 6a, 02977 Hoyerswerda
☎ 03571 / 921822 ✉ thomas@pflanzdachdecker.de

DIENSTLEISTUNGSSERVICE HENRY STECKLINA

- Zaunbau
- Haus- & Gartenservice
- Pflasterarbeiten
- Landschaftsgestaltung
- Abriss- & Entsorgung
- Schweißarbeiten

Hauptstraße 53 · 02979 Burg
Tel.: 035727 50 560 · Fax: 035727 18 318
Funk: 0170 72 78 854 · E-Mail: h-stecklina@online.de

Sonderveröffentlichung

Lösen sich langsam die Bremsklötze?

Klein Partwitz

Einen langen Atem brauchen die Leute, die den Tourismus am Partwitzer See vorantreiben wollen, namentlich das Unternehmen Aqua Terra Lausitz. Ein Vergleich mit Geierswalde oder gar Senftenberg macht deutlich, was gemeint ist. Immerhin: Seit 26 Jahren existiert inzwischen der Reiterhof, seit 18 Jahren das schwimmende Ferienhaus. Zu weiteren ist es jedoch bisher nicht gekommen – das Land Sachsen hat Bedenken. Für einen Hotelbau läuft ein langwieriges Planänderungsverfahren. So langsam könnte es nun jedoch mit dem Hafen vorangehen. Am Montag soll jedenfalls die Plangenehmigung des Landes übergeben werden. Im Marina-Bereich selbst soll es verschiedene Gastronomie-, Marktplatz- und Eventareale



Seit 2006 schwimmt dieses Haus auf dem Partwitzer See, es war das erste im gesamten Lausitzer Seeland. Foto: Ralf Grunert

auf einer Fläche von fast 7.000 Quadratmetern geben, neben dem Hafenmeisterbüro und öffentlichen Toiletten. Dazu kommen sollen Beherbergungsmöglichkeiten, Nahverkehrsmittel und maritime Dienstleistungsangebote. Die Gemeinde Elsterheide als Bauherr plant neben einem Anleger für Ausflugsschiffe auch ein touristisch betriebenen Hafen mit 112 Bootsliegeplätzen. (red)

Die Verschrottungs-Diskussion ist zurück

Schipkau

Gut zwei Jahrzehnte nach Außerdienststellung gibt es erneut eine Diskussion über die Verschrottung des Schaufelradbaggers 1473 nahe dem Lausitzring. Die Bürgermeister der drei Eigentümer-Kommunen Schipkau, Senftenberg und Großräschen haben in einer Mitteilung klargemacht, dass sie sich bezüglich des Baggers für den Weg alles Irdischen einsetzen wollen. Senftenbergs Andreas Pfeiffer (CDU) weist darauf hin, dass die gemeinsam vertraglich vereinbarte Standfrist für das Tagebaugroßgerät seit 2018 abgelaufen ist. Schon im Zusammenhang damit war die Verschrottung aufgekommen. Damals gab es Kritik an den Plänen. In der Folge war



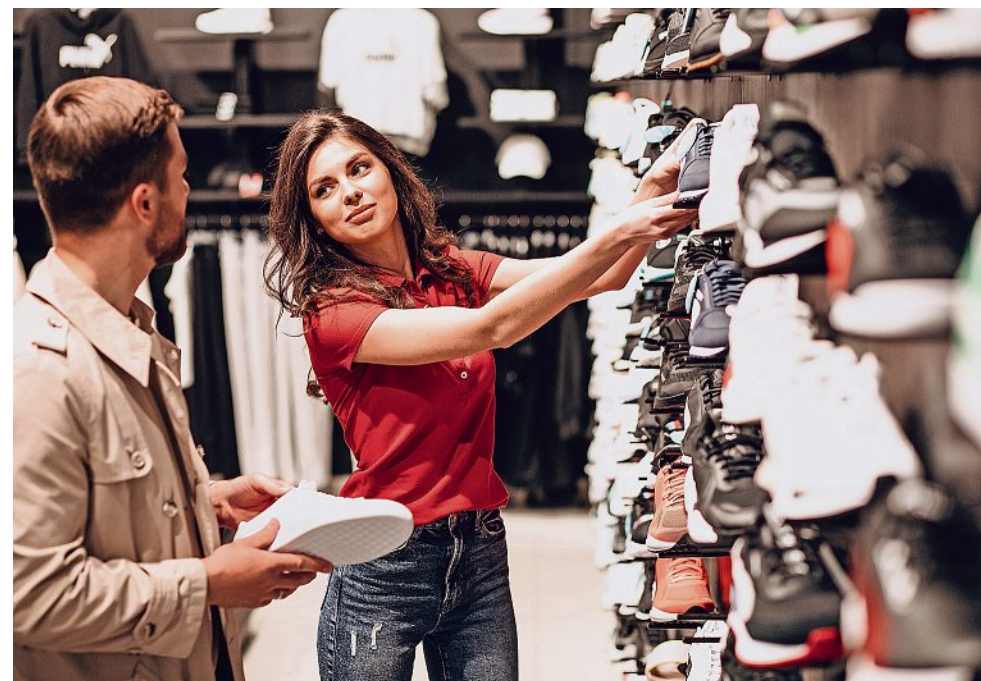
Das einst „Blaue Wunder“ ist nur noch rostbraun. Der Schaufelradbagger ist ein Hotspot für Vandalismus geworden, heißt es. Foto: Gemeinde Schipkau

der Bagger als Denkmal unter vielen Veranstaltungen am Lausitzring schöne Bilder geliefert. Mittlerweile sei sie ein Sicherheitsrisiko, das man beseitigen sollte, bevor jemand zu dem letzten Lebenszyklus bei Schade kommen. (red)

Immer mehr Jobs bleiben unbesetzt

Ein Modell zeigt, wie die Arbeitswelt in Deutschland in drei Jahren aussehen könnte. Vor allem im Handel, aber auch im sozialen Bereich wird der Fachkräftemangel große Folgen haben.

Was passiert, wenn auf Stellenausschreibungen nicht nur wenige, sondern gar keine Bewerbungen mehr ankommen? Viele Unternehmen erleben das bereits – bundes- und sachsenweit. Fachkräfte fehlen überall, zunehmend auch im Handel. Daran können offenbar die jüngsten Insolvenzen großer Ketten wie Galeria Kaufhof oder Esprit nicht viel ändern. Schon in drei Jahren könnte die Fachkräftelücke im Verkauf deutschlandweit so groß sein wie in keinem anderen Beruf. Zu diesem Schluss kommt eine aktuelle Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW). Dafür wurde Modell erstellt, das die empirischen Trends der Jahre 2016 bis 2022 bis 2027 fortschreibt. Konkret werden für 1.300 Berufen tausende Zeitreihen, etwa zu den Themen Zuwanderung, Altersstruktur und Berufsverteilung einzeln erfasst und am Ende zu einem Gesamtbild zusammengefasst. Und dieses Gesamtbild fällt alles andere als optimistisch aus. Insgesamt werden demnach 2027 rund 728.000 Fachkräfte in Deutschland fehlen. Für das Beispiel Handel bedeutet das: rund und 37.000 offene Stellen blieben unbesetzt, auf 65.000 Stellenausschreibungen kämen 45.000 passend qualifizierte Arbeitslose. Ob die sich dann aber ausgerechnet auf einen Handelsjob bewerben, ist die andere Frage. Das Image des Verkäufers hat gelitten. Viele Fachkräfte in diesem Bereich klagen zudem



Gute Beratung im Fachhandel – das könnte in Zukunft schwierig werden. Foto: Adobestock

über schlechte Bezahlung und einen rauer werdenden Umgangston eines Teils der Kundschaft. Lange Arbeitszeiten und hoher Druck haben ihnen den Spaß am Verkaufen verleidet. Ähnliche Gründe sind auch für den Pflanzbereich verantwortlich. Das Kunstwort bezeichnet den Ausstieg ausgebildeter Pflegekräfte aus ihrem Job. Und auch Erzieher werfen heute deutlich früher das Handtuch. Kurzum: Auch in den sozialen Berufen und in der Pflege sieht es ziemlich düster aus. Obwohl die Beschäftigtenzahl in der Kinderbetreuung nach der IW-Studie zwischen 2022 und 2027 voraussichtlich um rund 26 Prozent auf knapp 800.000

steigen wird, wird der eigentliche Bedarf wohl noch schneller wachsen. Mehr als 27.000 Stellen blieben 2027 nach diesem Modell unbesetzt. In der Sozialarbeit und Sozialpädagogik geht man von 22.200 fehlenden Fachkräften aus, in der Gesundheits- und Krankenpflege von 20.300. Auch in der Informatik – hier ist der Fachkräftemangel seit Jahren eklatant – ist keine Entspannung in Sicht. 19.000 Stellen werden hier 2027 wohl nicht besetzt werden können. Eine gute Nachricht haben die Forscher. So könnte die Zuwanderung qualifizierter Männer und Frauen aus dem Ausland zumindest einen Teil der Lücken schließen. Bis 2027

werden demnach rund 285.000 Menschen jährlich aus dem Ausland in den deutschen Arbeitsmarkt einwandern. Sie sollen den Austritt von rund 283.000 Menschen, die im selben Zeitraum jährlich mehr in die Rente gehen, abfedern. „Schon heute merken Unternehmen, dass Fachkräfte aus dem Ausland wichtig sind. Unsere Studie zeigt, dass in der guten Integration in den Arbeitsmarkt enorme Chancen liegen“, sagt IW-Experte und Studienautor Alexander Burstedde. Daher sei es „essenziell, die qualifizierte Zuwanderung zu stärken und berufliche Abschlüsse aus dem Ausland schneller anzuerkennen“. (red)

Sonderveröffentlichung

ALLTAG IM ALTER

Ratgeber für Junggebliebene



FINANZEN UND RENTEN IM ALTER – WICHTIGE ASPEKTE FÜR DIE ZUKUNFT

Eine solide Finanzplanung ist im Alter essenziell, um Sicherheit und Lebensqualität zu gewährleisten:

☺ Eine gut durchdachte **Finanzplanung** hilft dabei, den Lebensstandard auch im Ruhestand aufrechtzuerhalten. Es ist wichtig, ein Budget zu erstellen, das alle Einkünfte und Ausgaben berücksichtigt. Dabei sollten regelmäßige Einnahmen wie die Rente sowie unerwartete Ausgaben eingeplant werden. Überprüfen Sie Ihre Finanzen regelmäßig und passen Sie Ihr Budget gegebenenfalls an.

☺ Senioren haben verschiedene **Investitionsmöglichkeiten**, um ihr Vermögen zu vermehren oder zu sichern. Dazu gehören sichere Anlagen wie Festgeldkonten, Anleihen oder Immobilieninvestitionen. Auch alternative Anlageformen wie Dividendenfonds oder Altersvorsorgeprodukte können interessante Optionen sein. Es ist ratsam, sich von einem Finanzberater beraten zu lassen, um die besten Optionen entsprechend der individuellen Risikobereitschaft und den finanziellen Zielen zu wählen.

☺ Eine **rechtzeitige Rentenplanung** ist entscheidend, um im Alter finanziell abgesichert zu sein. Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Rentenansprüche und klären Sie, ob zusätzliche Vorsorgemaßnahmen erforderlich sind. Es kann sinnvoll sein, private Rentenversicherungen oder zusätzliche Altersvorsorgeprodukte abzuschließen, um Ihre Rente aufzubessern. Informieren Sie sich auch über mögliche Förderungen oder Zuschüsse, die Ihre Rentenbezüge erhöhen könnten.

Viele Senioren nutzen die Möglichkeit, ihren Ruhestand durch **Zuverdienste** aufzubessern. Dabei gibt es verschiedene Optionen, je nach Interessen und Fähigkeiten. Möglichkeiten umfassen Teilzeit- oder Minijobs, Beratungsaufträge oder die Übernahme von Aushilfsarbeiten. Es ist wichtig, die gesetzlichen Regelungen zu beachten: In Deutschland können Rentner grundsätzlich hinzuverdienen. Es lohnt sich, die aktuellen Einkommensgrenzen und Steuerregelungen zu prüfen, um negative Auswirkungen auf die Rente zu vermeiden.

Mit einer gezielten Finanz- und Rentenplanung können Senioren sicherstellen, dass sie im Ruhestand finanziell gut aufgestellt sind und ihre Lebensqualität erhalten bleibt. Nutzen Sie die verfügbaren Ressourcen und Beratungsangebote, um Ihre Finanzen optimal zu verwalten und für die Zukunft vorzusorgen.

fahrschule **HARTMANN**
 fon 03571|40 95 04
 funk 0172|35 11 048
 Straße des Friedens 3102977 Hoyerswerda
Wir wünschen allzeit unfallfreie Fahrt!

ORTHOPÄDIETECHNIK & SANITÄTSHAUS
agil-tech GmbH
MEISTERWERKSTATT FÜR PROTHESEN UND ORTHESEN
FACHGERECHTE BERATUNG UND ANPASSUNG VON BANDAGEN
LYMPHOLOGISCHE KOMPRESSIONSVERSORGUNG
REHABILITATIONSTECHNIK
FACHGERECHTE BERATUNG ZU KRANKENPFLEGEPRODUKTEN
 Orthopädietechnik und Sanitätshaus in der Altstadt Markt 7 Hoyerswerda Tel. 03571 407803
 Sanitätshaus Bautzener Allee 32a Hoyerswerda Tel. 03571 481311
WIR SUCHEN!
 Bewerbungen senden Sie bitte an sahnau@agil-tech.de

PLAMECO SPANNDÉCKEN
 morgen schöner wohnen
 • Spanndecken • Akustik
 • Beleuchtung • IR-Heizung
Komplettlösung aus einer Hand
Zimmerdecke an einem Tag
 Feuchtigkeitsbeständig und schimmelhemmend
 Auf Wunsch mit Beleuchtung, Akustiksystem und Heizung
Plameco Spanndecken
 Kiefernweg 2a
 01917 Kamenz
 ☎ 03 57 97 73 66 1
 Komm vorbei!
 Ruf an oder komm in die Ausstellung